



Case Management Diplomlehrgang

Basis- und Reflexionsmodul entwickelt
nach den Richtlinien der ÖGCC und DGCC

Case Management – Inhalt und Beschreibung



Case Manager_innen vermitteln zwischen Klient_innen, Patient_innen, den Leistungsanbietern, Kostenträgern und anderen Einrichtungen. Sie unterstützen Menschen in komplexen Problemlagen, erkennen und nutzen vorhandene Ressourcen, planen bedarfsgerechte Unterstützungsleistungen und vernetzen die Beteiligten. Mit der Absolvierung dieses Diplomlehrganges (= Basismodul plus Reflexionsmodul) erwerben Sie fundierte theoretische und praktische Kenntnisse zur professionellen Anwendung von Case Management für unterschiedliche Zielgruppen. Außerdem stellt diese Ausbildung die Basis dar, um eine Zertifizierung durch die Österreichische Gesellschaft für Care und Case Management zu erlangen.

Case Management ist ein transdisziplinärer Ansatz und lebt vom Austausch und der Zusammenarbeit unterschiedlicher Professionen und Disziplinen. Die Förderung multiprofessioneller Kooperationen ist uns daher ein großes Anliegen. Aus diesem Grunde richtet sich dieser Lehrgang an Fachkräfte aus allen Handlungsfeldern des Case Managements (Beschäftigungsförderung, Soziale Arbeit, Pflege, Rehabilitation, usw.). Die teilnehmenden Fachkräfte erhalten dadurch die Möglichkeit, Kooperationsstrukturen mit anderen Disziplinen und Handlungsfeldern zu entwickeln und voneinander zu lernen.

Der Diplomlehrgang zum/zur Case und Care Manager_in am BFI Tirol ist bislang das einzige Weiterbildungsangebot im Care und Case Management, welches in Westösterreich in Kooperation mit PROGES in Linz zu einem zertifizierten Abschluss ‚Case Manager_in (ÖGCC)‘ führt. Diese Weiterbildung gilt als Äquivalent zum/zur zertifizierten Case Manager_in (DGCC) und wird in Deutschland anerkannt.

Die Trainer und Trainerinnen dieses BFI-Diplomlehrganges sind nach den Richtlinien der ÖGCC/DGCC als zertifizierte Referent_innen ausgezeichnet worden.

Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit war die Betreuung und Ausbildung der Trainer_innenteams und die wissenschaftliche Begleitung vieler Projekte im Case und Care Management in ganz Österreich. So ist zum Beispiel die Etablierung des gesundheitsbezogenen Care und Case Managements in ganz Vorarlberg ein Vorzeigeprojekt.

Dieses Weiterbildungsangebot stellt die Grundvoraussetzung für Personen, die als Case Manager_innen arbeiten möchten. Die beruflichen Perspektiven werden unter anderem durch die vom Land Tirol ausserufene Initiative ‚Caremanagement Tirol‘ mit der Planung, bis ins Jahr 2022 in allen Bezirken Tirols eine Care Managementstelle einzurichten, erweitert.

Zielgruppe: Dieser Lehrgang richtet sich an Fachkräfte, Berater_innen und Trainer_innen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich, Berufspädagogik sowie der Beschäftigungsförderung.

Bedingung: Als zukünftige Case Manager_innen sollen die Teilnehmenden eine positive Grundeinstellung gegenüber Personen, die hilfsbedürftig sind sowie Interesse an sozialen Interaktionen haben, aufweisen. Des Weiteren sollten Vorkenntnisse in sozialen Berufen bestehen. Die Erfüllung der Voraussetzungen beurteilt die Lehrgangsleitung.

Der erfolgreiche Abschluss dieses Diplomlehrganges stellt die Zugangsvoraussetzungen für eine Zertifizierung nach den Richtlinien der Österreichischen bzw. Deutschen Gesellschaft für Care und Case Management (ÖGCC bzw. DGCC) dar.

Beruflicher Nutzen und Perspektive: Case Manager_innen werden vorrangig im Sozialbereich und in der Pflege eingesetzt. Eine Case Management Ausbildung ist in Österreich für eine Tätigkeit in der beruflichen Integration (z. B. Jugendcoaching) gesetzlich nach Vorgabe des Sozialministeriumservice vorgeschrieben.

Nach dieser Weiterbildung verfügen Sie über:

- Fundierte theoretische Kenntnisse zu Case Management als Erklärungs- und Handlungsgrundlage
- Verfahrenskompetenzen in der Einschätzung von Problemen, Ressourcen und dem Bedarf (Assessment), in der Unterstützungsplanung, Vermittlung (Linking) und Steuerung (Monitoring)
- Dokumentations- und Evaluationskompetenz
- Kenntnisse zur ressourcen- und netzwerkorientierten Arbeit
- Aktuelle und in Bezug auf Case Management relevante Rechtskenntnisse
- Reflexionskompetenz in Bezug auf Funktions- und Rollenbewusstsein, Menschenbild, der eigenen Psychodynamik, Spannungsfelder und Ethik im Case Management

Hinweis: Reflexions- und Basismodul werden vom BFI Tirol veranstaltet. Das Vertiefungsmodul und die Prüfung mit dem Zertifizierungsverfahren werden vom Kompetenzzentrum Case und Care Management an der Proges Akademie in Linz durchgeführt.

Abschluss: Nach dem Vertiefungsmodul und der Zertifizierung durch Proges können Sie sich „Zertifizierte_r Case Manager_in (ÖGCC und DGCC)“ nennen.

Warum Sie sich für unseren Diplomelehrgang entscheiden sollten:

- Einziger ÖGCC und DGCC zertifizierter Anbieter in Tirol
- Spezialisiert auf den Sozialbereich
- Starker Praxisbezug
- Interdisziplinäres Lernumfeld, das Einblick in verschiedene berufsspezifischen Kulturen und Case Management Arbeitsfelder ermöglicht
- Kursteilnahme berufsbegleitend möglich
- Abschluss in wenigen Monaten
- Möglichkeit gesamtes Basismodul online abzulegen
- Bildungskarenz tauglich
- Diplomelehrgang, Vertiefungsmodul und Zertifizierung sind gemeinsam mit 15 ECTS bewertet

Ihr Weg zur_zum zertifizierten Case Manager_in

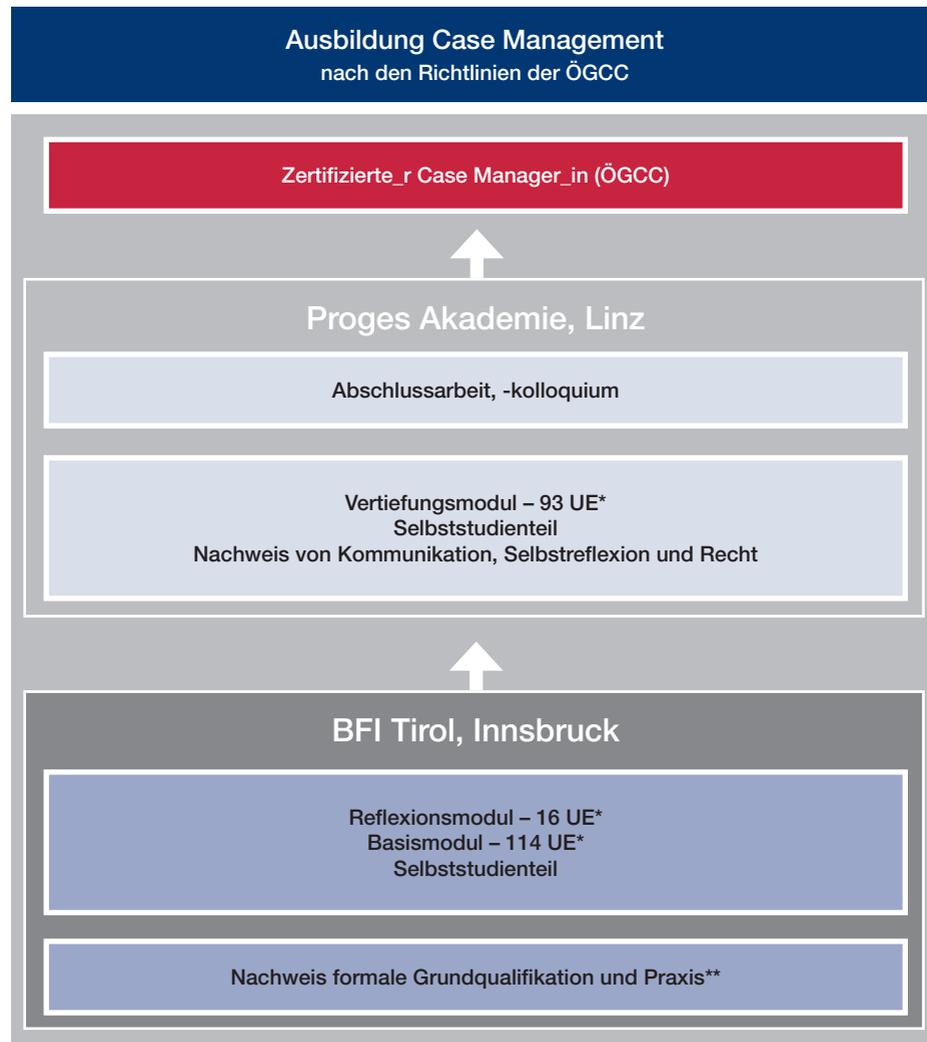
Die Ausbildung nach den Richtlinien der ÖGCC und DGCC setzt sich aus vier Teilen zusammen:

- Basismodul (114 UE: 6 Workshops zu je 16 UE (ca. 20 % e-learning) und 18 UE Kollegialer Fachaustausch; Selbststudium)
- Reflexionsmodul (16 UE)
- Vertiefungsmodul (93 UE: 4 Module zu je 16/23 UE (ca. 20 % e-learning) und 15 UE Kollegialer Fachaustausch; Selbststudium)
- Prüfung
 - Fallarbeit: Mind. 45.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, einschließlich einer theoretischen Fundierung und unter Verwendung einschlägiger Literatur
 - Präsentation und Kompetenzgespräch mit Fragen in Anlehnung an die Lehrinhalte

Reflexions- und Basismodul werden vom BFI Tirol veranstaltet. Dieser Lehrgang ist ausreichend, um die bundesweit geforderte Qualifizierung nach Vorgabe des Sozialministeriumservice nachzuweisen.

Personen, die den Abschluss „Zertifizierte_r Case Manager_in nach ÖGCC/DGCC“ erlangen möchten und die Voraussetzungen dafür erfüllen, können das Vertiefungsmodul und die Prüfung mit dem Zertifizierungsverfahren beim Kompetenzzentrum Case und Care Management an der Proges Akademie (vormals PGA) in Linz ablegen. Nähere Informationen zum Vertiefungsmodul und zur Prüfung erhalten Sie bei Frau Mag.a Maria Pötscher-Eidenberger (Leitung Kompetenzzentrum Case und Care Management, Mobil: +43 (0) 664 2786674, maria.poetscher@proges.at, www.proges.at).

Lehrgangsaufbau



* Eine UE entspricht 45 Minuten.

** Unterschriebener Lebenslauf

Voraussetzungen/Nachweise für die Zertifizierung nach ÖGCC und DGCC (Richtlinien September 2017)

Um eine Zertifizierung nach den Richtlinien der Österreichischen und Deutschen Gesellschaft für Care und Case Management (ÖGCC bzw. DGCC) zu erlangen, sind vor Abschluss des gesamten Diplomalweges folgende Voraussetzungen bzw. Nachweise zu erbringen:

- 1a** Zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung abgeschlossenes einschlägiges Universitätshochschulstudium/Fachhochschulstudium/Akademie des gehobenen medizinischen Dienstes/pädagogische Akademie/pädagogische Hochschule/Akademie für Sozialarbeit und eine mindestens einjährige Berufs- und/oder Praxiserfahrung in einem einschlägigen Arbeitsfeld
oder
- 1b** vergleichbare, d. h. eine mindestens 1.500 Einheiten umfassende abgeschlossene Ausbildung im Gesundheits- und Sozialbereich und eine mindestens einjährige Berufs- und/oder Praxiserfahrung in einem einschlägigen Arbeitsfeld
oder
- 1c** eine mindestens zweijährige Berufs- und/oder Praxiserfahrung in einem einschlägigen Arbeitsfeld
oder
- 1d** einschlägige betriebliche Qualifizierung und besondere betriebliche Aufgabe oder Funktion im Gesundheits-/Sozialbereich oder in der arbeitsmarktpolitischen Versorgung/Beratung und eine mindestens zweijährige Berufs- und Praxiserfahrung in einem einschlägigen Arbeitsfeld.

Bei dieser Personengruppe bleibt die Tätigkeit als zertifizierte_r Case Manager_in (ÖGCC/DGCC) branchenspezifisch (= beschränkte Tätigkeit) gebunden, dies ist auch im Diplom vermerkt. Die geforderte einschlägige Berufs- und/oder Praxiserfahrung kann im Rahmen einer Berufstätigkeit, im Rahmen eines Praktikums oder im Rahmen einer ehrenamtlichen Tätigkeit erworben werden. Nachzulesen unter www.oegcc.at

- Folgende Nachweise müssen zusätzlich erbracht oder können bis zum Ende des gesamten Diplomlehrganges erworben werden (gilt für alle Personengruppen, Anrechenbarkeit aus Studium/Vorqualifikationen ist bei Nachweis möglich):
- 60 UE Kommunikation und Gesprächsführung (Beratung, Konfliktmanagement, Verhandlungstechniken und Moderation)
- 30 UE Selbstreflexion
- 24 UE casemanagementrelevante Rechtskenntnisse (erworben frühestens in den letzten fünf Jahren vor Lehrgangsbeginn)



Modulbeschreibung Diplomlehrgang Case Management

Modul I – Grundlagen im Case Management

- Geschichte und Entwicklung
- Begrifflichkeiten im Case Management und Unterscheidung von verwandten Konzepten
- Funktionen/Rollen/Prinzipien im Case Management
- Case Management als Phasenmodell

Modul II – Klärungsphase (oder Intake) und Assessment

- Kriterien für den Einsatz von Case Management
- Kontraktmanagement – Rechte und Pflichten
- Assessment bei komplexen Problemlagen: systematische Problem- und Ressourcenanalyse, Netzwerkanalyse

Modul III – Serviceplanung

- Zielarbeit: Kriterien und Entwicklung tragfähiger Grundsatz-, Rahmen- und Handlungsziele
- Umgang mit Zieldivergenzen
- Die Handlungsabläufe strukturieren und schriftliche Hilfepläne gestalten

Modul IV – Fallsteuerung – Umsetzung des Serviceplanes

- Handlungs- und Steuerungsebenen
- Linking-Vermittlung passender Angebote
- Fallbezogene Netzwerke gestalten
- Kooperation in einem von Konkurrenz besetzten Umfeld

Modul V – Qualitätssicherung, Monitoring und Evaluation

- Qualitätsmanagement im Case Management
- Monitoring als fortlaufende Prozessbeobachtung, -optimierung und -steuerung
- Dokumentation und Evaluierung der Wünschbarkeit, Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit im Case Management
- Praktische Anwendung mit Excel und Pivot
- Abschluss des Case Management-Prozesses – Entpflichtung

Modul VI – Ausgewählte Vertiefungen im Case Management

- Assessment-Tools und Techniken aus dem US-amerikanischen Case Management
- Case Management aus der kritisch-marxistischen Perspektive
- Ethische Orientierung und Capability Approach im Case Management: Gutes Leben und was es dazu im Case Management braucht
- Case Management und systemisches Denken und Handeln

Reflexionsmodul

- Reflexion der Anwendung einzelner Case Management-Ansätze und Prozessschritte anhand von anonymisierten Praxisbeispielen
- Relevanz der Reflexion von Werten, Haltungen und Menschenbildern im Rahmen des Case Managements
- Haltungen in Situationen der Beratung von Menschen mit Unterstützungsbedarf
- Funktionen im Case Management
- Spannungsfelder und Ethik im Case Management

TRAINER_INNENTEAM

Prof. Dr. Michael Klassen (Lehrgangsführung)

Case Management Experte mit zahlreichen Publikationen und stellvertretender Obmann der Österreichischen Gesellschaft für Care und Case Management, Professor für Theorien und Geschichte der Sozialen Arbeit an der Hochschule RheinMain in Wiesbaden, Mitglied der Anerkennungskommission ÖGCC

Mag.^a Maria Pötscher-Eidenberger

Zertifizierte Case Management Ausbilderin (DGCC), Akademische Care Managerin, Akademische Kommunikationstrainerin, Leitung Kompetenzzentrum Case und Care Management an der Proges Akademie (Linz), Gründungs- und Vorstandsmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Care und Case Management

Mag.^a Renate Zingerle

Psychologin, Sozialwissenschaftlerin, wissenschaftliche Begleitung und Evaluation insbesondere von Case Management Pilotprojekten, Zertifizierte Case Management Ausbilderin (DGCC), Vorstandsmitglied der ÖGCC, Mitglied der Anerkennungskommission ÖGCC





Information und Anmeldung

BFI Tirol
Ing.-Etzel-Straße 7, 6020 Innsbruck

Michael Pardeller, MAS
Leitung Abteilung Wirtschaft

Tel. +43 512 59660 364
michael.pardeller@bfi-tirol.at
www.bfi.tirol